

## Rundwebearbeit ausgestalten zum Glücksbringer

Stand: 15.03.2021

Jahrgangsstufen	1/2
Fach/Fächer	Werken und Gestalten
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung [...] Ein differenziertes ästhetisches Wahrnehmen, Erleben und Gestalten erfahren sie als Bereicherung des Lebens und der eigenen Persönlichkeit. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für künstlerisches Schaffen und schätzen die Bedeutung kultureller Leistungen für die Gesellschaft. Kulturelle Bildung dient einer ganzheitlichen Bildung. Sie fördert eine Lebensgestaltung, in der sowohl Individualität, z. B. Werthaltungen und Identität, als auch gesellschaftliche Teilhabe ihren Ausdruck finden. [...]
Zeitraumen	2 - 3 UZE
Benötigtes Material	Fertige Rundwebearbeit ausgestopft und zugenäht, Wolle und Wollreste, Stickgarne, Filz/Klebefilz, Stick-/Nähnaedel, evtl. weiteres Ausgestaltungsmaterial: Wackelaugen, Knöpfe, Perlen, ...

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

WG 1/2 Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden verschiedene Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien an Objekten aus gestaltetem Alltag und Natur [...], beschreiben die Wirkung auf den Betrachter (z. B. fröhlich, unruhig, bedrohlich) und verwenden dabei Fachbegriffe.
- experimentieren mit Gestaltungselementen und bewerten die Ergebnisse kriteriengeleitet im Hinblick auf ihre Wirkung.
- erkennen eigene Vorlieben in Bezug auf Gestaltungselemente und bringen diese bei Gestaltungsaufgaben zum Ausdruck.
- präsentieren ihr Werkstück unter Bezug auf die angewendeten Gestaltungsprinzipien. Dabei beschreiben sie sachlich und selbstkritisch, was aus ihrer Sicht gut bzw. weniger gut gelungen ist und schildern ihre Überlegungen und Erfahrungen beim Gestaltungsprozess.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur
- Funktion der Gestaltung: ästhetische Funktion, symbolische Funktion, nützliche Funktion, imaginative Funktion
- Fachbegriffe: [...], Entwurf, [...], Farbkontraste (z. B. Hell-Dunkel-Kontrast), Größenverhältnis

## WG 1/2 Lernbereich 2: Materialien

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen ausgewählte Materialien mit verschiedenen Sinnen wahr und beschreiben deren spezifische Eigenschaften mit einfachen Fachbegriffen. Sie setzen den Eigenreiz der Materialien bei der Gestaltung und Herstellung von Werkstücken gezielt ein.
- wählen für die Umsetzung eigener Gestaltungsideen gezielt geeignete Materialien und Arbeitstechniken für ihr Werkstück aus.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Materialien: [...], textile Materialien
- Fachbegriffe: [...], Schafwolle, Baumwolle, Stickgarn, Nähgarn, Filz, [...]

## WG 1/2 Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben und gliedern den Arbeitsprozess in Vorarbeit, Hauptarbeit und Nacharbeit, um planvoll zu arbeiten.
- erkennen den Nutzen eines sinnvoll vorbereiteten Arbeitsplatzes und die Notwendigkeit der Einhaltung von Sicherheitsregeln und setzen diese Erkenntnis um.
- führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus, um die beabsichtigte Funktion des Werkstückes zu erreichen.
- beschreiben Arbeitstechniken und Arbeitsprozesse mit einfachen Fachbegriffen, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und setzen die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Aufgaben um.
- erkennen und benennen ihnen bekannte Arbeitstechniken an Gegenständen aus ihrem Alltag.
- halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung der Werkstücke respektvoll und wertschätzend miteinander um.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Arbeitstechniken: [...], Schneiden, Kleben, [...], Applizieren, [...], Schleife binden, Kordel drehen, Flechten
- Arbeitsabläufe: Vorarbeit, Hauptarbeit, Nacharbeit, Arbeitsplatz, Arbeitsregeln, Werkzeuge, Fachraumregeln, Verhaltensregeln
- Fachbegriffe: Arbeitsplatz, Arbeitsschritte, Werkzeuge, [...]

## WG 1/2 Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben traditionelle handwerkliche Objekte aus ihrem Alltag und erkennen dadurch den besonderen Wert der eigenen und fremden Kultur.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- traditionelle Objekte: [...]
- Fachbegriffe: [...], Lebensraum



## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten gemeinsam Ausgestaltungsmöglichkeiten für die bereits fertiggestellte Webarbeit. Sie wählen jeweils die für sie passenden und umsetzbaren Möglichkeiten und erstellen einen Entwurf für ihren eigenen Glücksbringer. Für die praktische Umsetzung werden im Plenum Kriterien für die Ausgestaltung formuliert.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Benenne wesentliche Kriterien für deinen Glücksbringer (z. B. helle, leuchtende Farben; große und runde Augen, lachender Mund, ...).
- Finde zusätzliche Möglichkeiten der Ausgestaltung für deinen Glücksbringer.
- Erprobe die Wirkung verschiedener Farben für deinen Glücksbringer.
- Fertige einen Entwurf für deinen Glücksbringer an.
- Setze deine Gestaltungsideen selbständig um. Hole dir bei Bedarf Hilfe an der Lerntheke bzw. bei deinem Partner, deiner Partnerin.
- Orientiere dich während des Arbeitsprozesses an der Wichtigkeit des Gestaltungsteiles (vom Wichtigen zum Unwichtigen).
- Bewerte dein Arbeitsergebnis objektiv auf deiner Selbsteinschätzungskarte.

## Hinweise zum Unterricht

Die Webarbeit besteht aus zwei gewebten (bei schwächeren Schülerinnen und Schülern aus einer gewebten und einer aus Filz zugeschnittenen Seite) Kreisen, welche zusammengenäht und ausgestopft werden.

Je nach Leistungsvermögen und Arbeitstempo erhält die Webarbeit ein Gesicht (dem Thema gemäß), Haare bzw. eine Kopfbedeckung, Arme und Beine. Dafür werden die Arbeitstechniken Applizieren, Einziehen und Verknoten, Kordel drehen und/oder Flechten angewendet. Teilweise sind diese Techniken bereits aus dem Vorjahr oder häuslichen Umfeld bekannt und können nach kurzer Wiederholung und Demonstration selbständig oder mit Hilfe eines Partners mit Materialien aus der Lerntheke ausgeführt werden. Für die Gestaltungsarbeit stehen verschiedenste Materialkörbe zur Verfügung, aus denen die Schülerinnen und Schüler das für sie geeignete Material wählen oder damit experimentieren können.

Bei der abschließenden Reflektion präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Werkstücke und bewerten die eigene Leistung im Positiven, weisen aber auch auf aufgetretene Schwierigkeiten im Herstellungsverlauf hin und benennen die Art der Problemlösung. Als Hilfsmittel dient hierzu eine Selbsteinschätzungskarte, welche prozessbegleitend in vereinfachter Form bearbeitet wird.

## Anregung zur Differenzierung

Reduzierung auf wenige aber wesentliche Merkmale (z. B. Gesicht, Haare einknoten, ...).

Arbeiten in Partnerarbeit (Stärken der Mitschülerinnen und Mitschüler nutzen).

Die entstandenen Werkstücke erhalten noch zusätzlich einen Faden zum Aufhängen bzw. einen Schlüsselring zur Befestigung.

Gestaltungsteile nur mit sehr dicker Wolle und Nadel fertigen und befestigen.

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

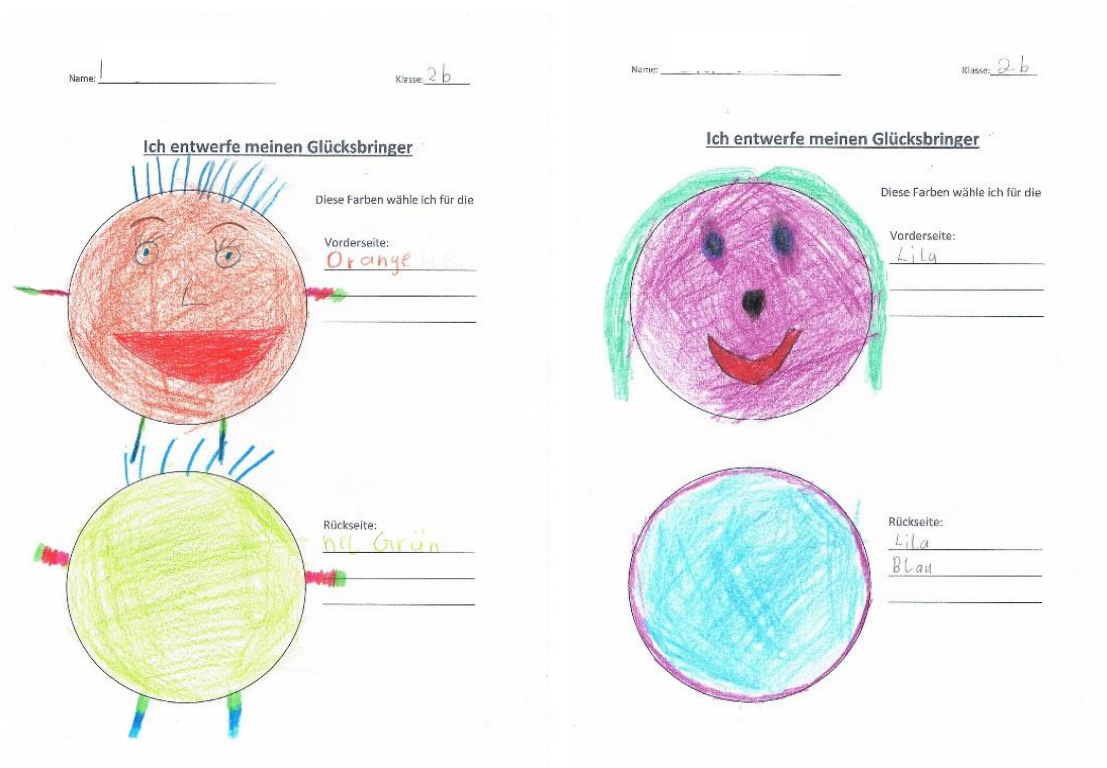


Abbildung 1 – 2 Entwürfe (Vorderseite und Rückseite)

**So sehe ich mich**

	😊	😐	☹️
Das kann ich schon ganz gut:			
Schneiden	X		
Kleben	X		
Knoten	X		
Flechten	X		
Kordel drehen	X		
Ich habe alles geschafft, was ich aufgemalt habe.	X		

Abbildung 3 Selbsteinschätzungskarte

**So sehe ich mich**

	😊	😐	☹️
Das kann ich schon ganz gut:			
Schneiden	✗		
Kleben	✗		
Knoten	✗		
Flechten		✗	
Kordel drehen	✗		
Ich habe alles geschafft, was ich aufgemalt habe.	✗		

Abbildung 4 Selbsteinschätzungskarte



Abbildung 5 – 6 Schülerarbeiten vor der Gestaltungsphase



Abbildung 7 – 8 Gestaltung des Gesichtes,





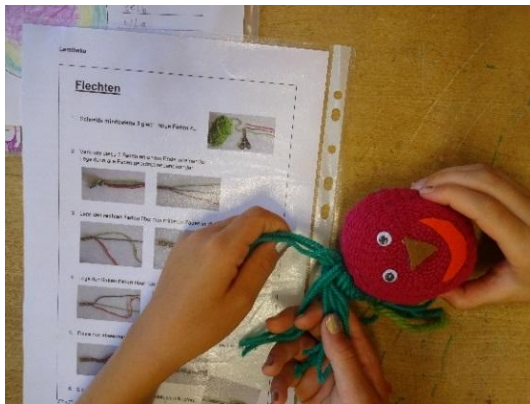
**Abbildung 9** Einknoten der Haare



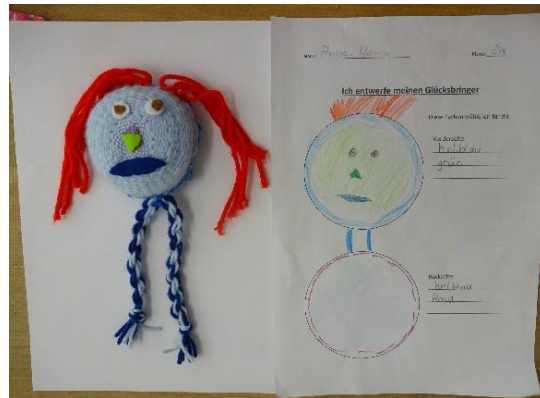
**Abbildung 10** Beispiel aus der Gestaltungsphase



**Abbildung 11** Weitere Beispiele aus der der Gestaltungsphase



**Abbildung 12** Flechten mit Hilfe der Lerntheke



**Abbildung 13** Teilergebnis mit Entwurfsvorlage



Abbildung 14 – 15 Schülerarbeiten nach der Gestaltungsphase

## Anregung zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Selbsteinschätzungskarte auf der Entwurfsrückseite, welche jeweils nach Beendigung einer neu erlernten bzw. ausgeführten Technik bearbeitet wird. Die Entwurfsvorderseite dient gleichzeitig als Vergleichsmöglichkeit.

**So sehe ich mich**

	☺	☹	☹
Das kann ich schon ganz gut:			
Schneiden	✗		
Kleben	✗		
Knoten	✗		
Flechten		✗	
Kordel drehen	✗		
Ich habe alles geschafft, was ich aufgemalt habe.	✗		

Abbildung 17 Selbsteinschätzungskarte

## Anregung zum weiteren Lernen

Nach ganz besonderen Glücksbringern und deren Geschichte im privaten Umfeld fragen.

Glücksbringer und deren kulturelle Geschichte aus anderen Kulturen kennen lernen (z. B. Sorgenpüppchen in Südamerika, ...)

Fächerübergreifendes Lernen: In Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch eine Phantasiegeschichte über den möglichen Einsatz und die Hilfe des Glücksbringers schreiben (wie z. B. „Nimmt die bösen Träume in der Nacht“, ...)

## Quellen- und Literaturangaben

Bilder: ISB